

Bewertungskriterien für sonstige Leistungen im Fach Evangelische Religion

Im Sinne der Transparenz sollten die Bewertungskriterien den Schülern zu Beginn des Schuljahres offen gelegt werden.

Grundsätzlich liegen der Bewertung folgende Kompetenzen zugrunde:

1. Wahrnehmung- und Darstellungskompetenz – religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben,
2. Deutungsfähigkeit – religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten,
3. Urteilsfähigkeit – in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen,
4. Dialogfähigkeit – am religiösen Dialog argumentierend teilnehmen,
5. Gestaltungsfähigkeit – religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden.

Schülerinnen- und Schülerbogen | Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ | Evangelische Religionslehre

Mitarbeit; Unterrichtsbeiträge, Kenntnisstand		Schriftliche Leistungsüberprüfungen	Aufgaben	Arbeitsmaterial (Hefte, Mappen, Ordner, digitale Medien, Teams etc.)	Dokumentation von individuellen Aufgaben (Referate; Portfolios u.Ä.)	Präsentationen von Arbeitsergebnissen	Gruppenarbeit
sehr gut 1 Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.	Ich beteilige mich häufig am Religionsunterricht mit gut durchdachten Beiträgen und trage dadurch zu einem positiven Unterrichtsverlauf bei. Ich beteilige mich erfolgreich beim Lösen komplizierter Probleme. Ich bin bereit, mir über den Unterricht hinausgehendes Wissen anzueignen.	Sie gelingen mir ausgezeichnet.	Ich mache meine Aufgaben vorbildlich und arbeite den Inhalt der Unterrichtsstunden nach.	Meine Arbeitsmaterialien sind stets vollständig. Hefte, Mappen, Notebook u. Ä. führe ich gewissenhaft.	Individuelle Aufgaben bearbeite ich völlig selbstständig, dokumentiere sie und reflektiere mein Vorgehen eigenständig.	Ich stelle Arbeitsergebnisse strukturiert und souverän vor und habe ein sicheres Auftreten. Hilfsmittel wie Karteikarten, Folien... setze ich überzeugend ein.	Ich trage durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz wesentlich zum Gelingen der Gruppenarbeit bei.
gut 2 Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.	Ich beteilige mich regelmäßig am Religionsunterricht durch gute Beiträge und unterstütze durch mein Verhalten den positiven Unterrichtsverlauf. Ich kann die Unterrichtsinhalte der letzten Stunde schlüssig wiedergeben.	Ich erreiche gute Ergebnisse.	Meine Aufgaben erledige ich vollständig, sorgfältig und zuverlässig.	Meine Arbeitsmaterialien sind stets vollständig. Meine Heftführung ist inhaltlich und formal gut.	Individuelle Arbeiten führe ich sicher aus und kann sie selbstständig dokumentieren und reflektieren.	Ich stelle Arbeitsergebnisse überzeugend vor und habe ein im Ganzen sicheres Auftreten. Hilfsmittel wie Karteikarten, Folien... setze ich gewinnbringend ein.	Ich fördere durch mein engagiertes und zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe.
befriedigend 3 Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.	Ich beteilige mich auch unaufgefordert durch sachbezogene Beiträge am Unterrichtsgeschehen und folge dem Unterricht aufmerksam. Ich verfüge über ein zufriedenes Grundlagewissen.	Sie gelingen mir in der Regel gut.	Ich erledige die Aufgaben in der Regel vollständig und ohne grobe Fehler.	Meine Arbeitsmaterialien sind in der Regel vollständig. Meine Heftführung ist ordentlich.	Ich kann individuelle Aufgaben nach Anleitung erarbeiten, Ergebnisse darstellen und meine Zielerreichung reflektieren.	Ich stelle meine Arbeitsergebnisse verständlich vor. Bei meinem Vortrag orientiere ich mich stark an meinem Konzept. Auf Karteikarten und andere Hilfsmittel greife ich zurück.	Ich arbeite in der Regel zielorientiert und diszipliniert mit.

ausreichend 4 Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.	Ich beteilige mich hin und wieder ohne Aufforderung am Religionsunterricht und kann auf Nachfrage die grundlegenden Inhalte der Unterrichtsstunden im Wesentlichen wiedergeben. Ich bemühe mich darum meine Leistung zu verbessern.	Ich kann sie nur teilweise lösen.	Ich gebe mir beim Erledigen der Aufgaben Mühe, auch wenn mir nicht immer alles gelingt.	Mein Arbeitsmaterial ist wiederholt nicht vorhanden. Meine Heftführung zeigt Lücken und ich muss mich um Übersichtlichkeit bemühen.	Ich kann nur mit Hilfe individuell gestellte Aufgaben erarbeiten. Die Reflexion gelingt mir in Teilbereichen.	Ich stelle meine Arbeitsergebnisse vor, bin aber in meinem Verhalten noch unsicher und lese meine Aufzeichnungen oft ab.	Ich versuche konzentriert mitzuarbeiten und bemühe mich die Gruppenarbeit voranzubringen.
mangelhaft 5 Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Ich beteilige mich selten ohne Aufforderung am Religionsunterricht. Ich kann das Grundlegende des aktuellen Unterrichtsstoffs nicht fehlerfrei wiedergeben. Ich zeige wenig Bemühen einer mangelhaften Bewertung zu entgehen.	Ich kann sie nur ansatzweise lösen.	Ich erledige die Aufgaben selten und gebe mir wenig Mühe.	Meine Heftführung ist lückenhaft. Mein Arbeitsmaterial ist häufig unvollständig.	Individuelle Aufgaben erarbeite ich nur im Ansatz und dokumentiere die Ergebnisse kaum.	Ich stelle Teilergebnisse vor, indem ich sie von meinen Aufzeichnungen ablese. Ich kann sie nicht in den Gesamtzusammenhang einordnen.	Mein Einsatz in der Gruppenarbeit ist eher hinderlich als fördernd.
ungenügend 6 Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Ich entziehe mich dem Religionsunterricht und kann auf Nachfragen zum aktuellen Unterrichtsstoff keine fachlich richtigen Aussagen machen.	Ich kann sie nicht lösen.	Ich erledige die Aufgaben nicht.	Ich habe kein Arbeitsmaterial dabei und führe kein Heft.	Ich führe individuelle Arbeiten nicht aus.	Ich stelle meine Arbeitsergebnisse nicht vor.	Ich verweigere die Mitarbeit.

Lehrerinnen- und Lehrerbogen | Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ | Evangelische Religionslehre

Note	Mitarbeit; Unterrichtsbeiträge, Kenntnisstand	Schriftliche Leistungsüberprüfungen	Aufgaben	Arbeitsmaterial (Hefte, Mappen, Ordner, digit. Medien, Teams etc.)	Dokumentation von individuellen Aufgaben (Referate; Portfolios u.Ä.)	Präsentationen von Arbeitsergebnissen	Gruppenarbeit
sehr gut 1 Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.	Der Schüler / die Schülerin beteiligt sich am Unterricht mit häufigen, gut durchdachten Beiträgen und trägt dadurch zu einem positiven Unterrichtsverlauf bei. Er / Sie beteiligt sich erfolgreich beim Lösen komplizierter Probleme. Er / Sie ist bereit sich über den Unterricht hinausgehendes Wissen anzueignen.	Sie gelingen dem Schüler / der Schülerin ausgezeichnet.	Der Schüler / die Schülerin macht seine / ihre Aufgaben vorbildlich und arbeitet den Inhalt der Unterrichtsstunden nach.	Seine / Ihre Arbeitsmaterialien sind stets vollständig. z. B. Hefte, Mappen und Notebook führt er / sie gewissenhaft.	Individuelle Aufgaben bearbeitet er / sie völlig selbstständig, dokumentiert sie und reflektiert sein / ihr Vorgehen eigenständig.	Er / Sie stellt Arbeitsergebnisse strukturiert und souverän vor und hat ein sicheres Auftreten. Hilfsmittel wie Karteikarten, Folien... setzt er / sie überzeugend ein.	Der Schüler / die Schülerin trägt durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz wesentlich zum Gelingen der Gruppenarbeit bei.

<p>gut 2 Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin beteiligt sich regelmäßig am Unterricht durch gute Beiträge und unterstützt durch sein / ihr Verhalten den positiven Unterrichtsverlauf. Er / Sie kann die Unterrichtsinhalte der letzten Stunde schlüssig wiedergeben.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin erreicht gute Ergebnisse.</p>	<p>Seine / Ihre Aufgaben erledigt er / sie vollständig, sorgfältig und zuverlässig.</p>	<p>Seine / Ihre Arbeitsmaterialien sind stets vollständig. Seine / Ihre Heftführung ist inhaltlich gut.</p>	<p>Individuelle Arbeiten führt er / sie sicher aus und kann sie selbständig dokumentieren und reflektieren.</p>	<p>Er / Sie stellt Arbeitsergebnisse überzeugend vor und hat ein im Ganzen sicheres Auftreten. Hilfsmittel wie Karteikarten, Folien... setzt er / sie gewinnbringend ein.</p>	<p>Der S./die S. fördert durch sein / ihr engagiertes zielorientiertes Verhalten das Ergebnis der Gruppe.</p>
<p>befriedigend 3 Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin beteiligt sich auch unaufgefordert am Unterrichtsgeschehen durch sachbezogene Beiträge und folgt dem Unterricht aufmerksam. Er / Sie verfügt über ein zufrieden stellendes Grundlagenwissen.</p>	<p>Sie gelingen dem Schüler / der Schülerin in der Regel gut.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin erledigt die Aufgaben in der Regel vollständig und ohne grobe Fehler.</p>	<p>Seine / Ihre Arbeitsmaterialien sind in der Regel vollständig. Seine / Ihre Heftführung ist ordentlich.</p>	<p>Er / Sie kann individuelle Aufgaben nach Anleitung erarbeiten, Ergebnisse darstellen und seine / ihre Zielerreichung reflektieren.</p>	<p>Er / Sie stellt seine / ihre Arbeitsergebnisse verständlich vor. Bei seinem / ihrem Vortrag orientiert er / sie sich stark an seinem / ihrem Konzept. Auf Karteikarten und andere Hilfsmittel greift er / sie zurück.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin arbeitet in der Regel zielorientiert und diszipliniert mit.</p>
<p>ausreichend 4 Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin beteiligt sich hin und wieder ohne Aufforderung am Unterricht und kann auf Nachfrage die grundlegenden Inhalte der Unterrichtsstunden im Wesentlichen wiedergeben. Er / Sie bemüht sich darum seine / ihre Leistung zu verbessern.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin kann sie nur teilweise lösen.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin gibt sich beim Erledigen der Aufgaben Mühe, auch wenn ihm / ihr nicht immer alles gelingt.</p>	<p>Sein / Ihr Arbeitsmaterial ist wiederholt nicht vorhanden. Seine / Ihre Heftführung zeigt Lücken und er / sie muss sich um Übersichtlichkeit bemühen.</p>	<p>Er / Sie kann nur mit Hilfe individuell gestellte Aufgaben erarbeiten. Die Reflexion gelingt ihm / ihr in Teilbereichen.</p>	<p>Er / Sie stellt seine / ihre Arbeitsergebnisse vor, ist aber in seinem / ihrem Verhalten noch unsicher und liest seine / ihre Aufzeichnungen oft ab.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin versucht konzentriert mitzuarbeiten und bemüht sich die Gruppenarbeit voranzubringen.</p>
<p>mangelhaft 5 Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin beteiligt sich selten ohne Aufforderung am Religionsunterricht. Er / Sie kann das Grundlegende des aktuellen Unterrichtsstoffs nicht fehlerfrei wiedergeben. Er / Sie zeigt wenig Bemühen einer mangelhaften Bewertung zu entgegen.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin kann sie nur ansatzweise lösen.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin erledigt die Aufgaben selten und gibt sich wenig Mühe.</p>	<p>Sein / Ihr Arbeitsmaterial ist häufig unvollständig. Seine / Ihre Heftführung ist lückenhaft.</p>	<p>Individuelle Aufgaben erarbeitet er / sie nur im Ansatz und dokumentiert die Ergebnisse kaum.</p>	<p>Er / Sie stellt Teilergebnisse vor, indem er / sie sie von seinen / ihren Aufzeichnungen abliest. Er / sie kann sie nicht in den Gesamtzusammenhang einordnen.</p>	<p>Sein / Ihr Einsatz in der Gruppenarbeit ist eher hinderlich als fördernd.</p>
<p>ungenügend 6 Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin entzieht sich dem Religionsunterricht und kann auf Nachfragen zum aktuellen Unterrichtsstoff keine fachlich richtigen Aussagen machen.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin kann sie nicht lösen.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin erledigt die Aufgaben nicht.</p>	<p>Er / Sie hat kein Arbeitsmaterial dabei und führt kein Heft.</p>	<p>Er / Sie führt individuelle Arbeiten nicht aus.</p>	<p>Er / sie stellt seine / ihre Arbeitsergebnisse nicht vor.</p>	<p>Der Schüler / die Schülerin verweigert die Mitarbeit.</p>